

Aufleben

GEMEINDEBRIEF

Advent & Weihnachten

Jahreslosung 2023

Neues vom Ältestenkreis

Aus- und Rückblicke



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HILSBACHWEILER**

Ausgabe Dezember 2022 - März 2023

Kontakt / Impressum

Evangelische Kirchengemeinde
HilsbachWeiler
Marktstraße 11, 74889 Sinsheim-Hilsbach

Pfarrer
Prof. Dr. Markus Printz
Marktstraße 11, 74889 Hilsbach
pfarrer@kirche-hilsbach-weiler.de
Tel. 07260-317

Sekretariat im Pfarramt, Marktstr. 11
Anja Seewald
Tel. 07260-317
pfarramt@kirche-hilsbach-weiler.de
Mo. 09.30 - 12.00 Uhr
Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus HilsbachWeiler
Burggrafenstraße 12, 74889 Weiler

Vorsitzende KGR
Susanne Refior
Stellvertretender Vorsitzender KGR
Pfarrer Printz, Tel. 07260-317

Kirchenmusiker
Cornelia Ritz,
Sabrina Keller,
i.V. Peter Laue, Dr. Rainer Uhler
Maximilian Uhler, Dr. Peter Korevaar
Werner Freiburger

Kirchendiener Hilsbach und Weiler
KGR HilsbachWeiler, bei Fragen wenden
Sie sich bitte an das Pfarramt in Hilsbach

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler

Redaktionsteam: Dr. Markus Printz, Anja Seewald (V.i.S.d.P), Claudia Printz

Freie Mitarbeit: Carsten Glaser, Monika Mench, Susanne Refior, Cornelia Ritz, Stefan Pickel, Detlev Hoppenstock, Heike Jarolim, Katrin Butschbacher-Schmitt, Brigitte Engelberg, Simone Dolch, Dorothee Keppler, Timm Falter, Barbara Hartmann, Monika Schwarz, Hanna Printz, Corinna Schmid DMG,

Grafiken: www.ERF.de, www.pixabay.de, www.glaubensimpulse.de, Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsanschrift: redaktiongemeindebrief@web.de, Marktstraße 11, Sinsheim-Hilsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 27.02.2023

Familien- und Jugendreferent

Mail: jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de

Kirchenkrümel

Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

Seniorenachmittage

Helga Holzwarth,

Mail: senioren@kirche-hilsbach-weiler.de

Besuchsdienst Hilsbach

Sonja Lörz,

Ute Weiß,

Gabriele Sefrin,

Besuchsdienst Weiler

Lieselotte Barther,

Angelika Falter,

Ingeburg Prohaska,

Ev. Kindergarten Hilsbach

Leitung: Katrin Butschbacher-Schmitt

Brennhüttenstraße 12a, Tel. 07260-426

kiga-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

Ev. Kindergarten „Gänseblümchen“ Weiler

Leitung: Simone Dolch

Burggrafenstraße 12, Tel. 07261-3477

kiga-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

Diakonisches Werk

Dienststelle Sinsheim, Kirchplatz 4

Tel. 07261-975800, Fax 07261-9758020

Mail: sinsheim@dw-rn.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

0800-1110111 oder 0800-1110222

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde HilsbachWeiler

IBAN DE73 6729 2200 0000 0062 20

Liebe Gemeinde,

was hält und trägt uns in unsicheren Zeiten? Wenn vieles, was über Jahre selbstverständlich war, auf einmal ins Wanken kommt: Politische Ordnungen, Frieden, ökonomische Sicherheit, Gesundheit, Klima, ja selbst die Verlässlichkeit kirchlicher Angebote? Denken wir da nicht manchmal wehmütig an bessere Zeiten zurück?

Im Oktober hatte ich die Gelegenheit, mich für einige Tage der Stille mit Gott und seinem Wort zurückzuziehen und da ist mir folgendes Bibelwort aus Jesaja 43 Vers 18+19 wichtig geworden: **„Bleibt nicht bei der Vergangenheit stehen! Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen, habt ihr es noch nicht gemerkt?“**

Dieses Wort ist mir eine Ermutigung, meine Zeit und Kraft nicht in wehmütigem Rückschauen nach Altem und Vergangenen zu verbrauchen, sondern mit dem Herrn im Kontakt zu bleiben und gespannt zu sein, was er in diesen unruhigen Umbruchzeiten an Neuem tun will. Manches hat evtl. schon begonnen und ich habe es möglicherweise noch nicht bemerkt. Vielleicht will er dabei auch mich für seinen Plan gebrauchen und dann will ich bereit sein.

Kann es eine Chance sein, in diesen unsicheren Zeiten auf den zu schauen, der sich als Fels, der fest bestehen bleibt, als Licht, das Orientierung gibt



und als guter Hirte, der weiß, was seine Schafe brauchen, vorstellt? Meine Erfahrung ist, dass ich mich auf ihn verlassen kann.

Kann es eine Chance sein, in unserer immer individualistischer und egoistischer gewordenen Welt wieder mehr zusammenzurücken und uns wieder gemeinsam auf den Weg zu machen?

Ich lade Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit ein. Am 1. Advent haben wir wieder die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst in der Festhalle zum Mittagessen und Kaffeetrinken beieinander zu bleiben.

So grüße ich Sie herzlich zum Beginn des neuen Kirchenjahres und der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit mit unserem neuen Gemeindebrief. Gott segne Sie im Entdecken Seines Wirkens.

Ihr Pfarrer Markus Printz



Krippe der Ev. Marienkirche,
Osnabrück © FUNDUS

Wort der Landesbischöfin zu Advent und Weihnachten

Eine Frau ist schwanger. Hinter ihr liegen Monate der Übelkeit und Müdigkeit. Mittlerweile kann sie ihren runden Bauch nicht mehr verstecken. Sie spürt das in ihr heranwachsende Kind täglich, wie es gegen ihre Bauchdecke boxt. Voller Vorfreude trifft sie die ersten Vorbereitungen. Was erwartet diese Frau? Niemand weiß, wie das neue Baby aussehen wird, geschweige denn, welchen Charakter dieses Geschöpf Gottes mit sich bringt. Natürlich mischen sich auch Sorgen unter die Gefühle der Schwangeren. Hoffentlich ist alles in Ordnung mit dem Ungeborenen! Wie wird wohl die Geburt verlaufen? Schon jetzt hat sie Angst vor den Wehen. Kann sie sich auf das neue Leben überhaupt vorbereiten? Wann geht es endlich los? Sie wartet; gespannt, freudig, geduldig.

Auch wir warten. Wir sind gespannt auf das, was wächst – in uns und um uns herum. Viele sind angespannt mit dem Blick auf den Winter. Die Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde klingt in diesen Zeiten noch vielversprechender. Und weit weg. Wo bleibt denn Gottes Friede, den wir so dringend nötig haben?

Mitten in die Kälte und Gewalt von Kriegen, Hungersnöten und Seuchen wendet sich Gott seiner Welt und uns Menschen zu. Radikal, geborene Hoffnung. Was uns Menschen gemeinsam mit der ganzen Schöpfung Gottes blüht, ist eine Geburt. Die biblischen Verheißungen nähren unsere Erwartung einer neuen Welt, in der alles Leid, Geschrei und Tod, alle Kälte und Hunger ein Ende haben wird.

***„Seht auf und er-
hebt eure Häuper,
weil sich eure Erlösung
naht.“ (Lukas 21,28)***

Lassen wir uns aufrichten und wärmen. Und geben wir nicht auf, darauf zu warten, dass das Neue sich Bahn bricht. In der Heiligen Nacht werden die Nächte unserer Welt und meines Lebens durchbrochen, erhellt und durchhallt vom Gesang der Engel: Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!

Landesbischöfin
Prof. Dr. Heike Springhart

Handwritten signature of Heike Springhart.

Neues aus dem Ältestenkreis:

Der Ältestenkreis freut sich und ist dankbar, mit Monika Mench eine weitere Person für die Arbeit im Kirchengemeinderat gewonnen zu haben. Sie ist in der Gemeinde keine Unbekannte, denn sie hatte bereits von 2014 – 2019 dem Ältestenkreis angehört. Die Zuwahl durch den Ältestenkreis ist in der Sitzung am 19.10.2022 erfolgt. Ihre Einführung fand im Gottesdienst am 06.11.2022 statt. Wir wünschen Monika Mench für ihre neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Vorstellung von Monika Mench:**Was motiviert dich, in unserer Gemeinde mitzuarbeiten?**

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich als Gottesdienstbesucher zwar neue Impulse erhalte, diese im Alltag aber schnell wieder verpuffen. In meinem Glauben wachse ich nur, wenn ich das Gehörte mit anderen reflektiere und im Alltag praktisch werden lasse. Gott hat mich, wie jeden anderen auch, mit Gaben ausgestattet. Diese möchte ich gerne zu Gottes Ehre in der Gemeinde einbringen.

Welche Gaben und Erfahrungen bringst Du mit?

Mit Begeisterung gestalte ich Gottesdienste oder andere Veranstaltungen auf ganz unterschiedliche Weise mit. Durch meine Arbeit bei der DMG habe ich Einblick in verschiedene Gemeinden hier in Deutschland aber auch weltweit. Ich bin davon überzeugt, dass wir von anderen Gemeinden und Kulturen vieles lernen können. Es geht nicht darum, Programme und Konzepte zu kopieren, sondern Impulse aufzunehmen und in unseren Kontext zu übertragen.

Diesen Blick über den eigenen Teller- rand möchte ich gerne mit einbringen.

Was liegt dir besonders am Herzen?

Wir haben eine Botschaft der Hoffnung, die brandaktuell ist, gerade in Zeiten von Kriegen, Ängsten und Unsicherheiten. Mein Wunsch ist, dass wir in unserer Gemeinde miteinander ins Gespräch kommen über unsere Lebensfragen und Glaubenszweifel, dass wir unsere Sorgen und Freuden miteinander teilen. Das geschieht wohl am besten in Kleingruppen, in einem persönlichen und vertrauensvollen Umfeld, in dem wir gemeinsam um Antworten ringen und im Studium des Wortes Gottes Jesus entdecken und neue Perspektiven gewinnen.

Kleiner Einblick ins Kirchenrecht:

Die Zahl der zu wählenden Kirchenältesten eines Ältestenkreises richtet sich nach der Zahl der Gemeindeglieder. Bei uns sind das bei ca. 1.600 Gemeindeglieder sechs Personen. Der Ältestenkreis kann vor den allg. Kirchenwahlen beschließen, dass die Zahl der Ältesten mit Wirkung für die nächste Amtszeit bis um die Hälfte erhöht werden kann. Von dieser Regelung hatte der Ältestenkreis in Hilsbach-Weiler Gebrauch gemacht. Das bedeutet konkret, dass in der aktuellen Amtszeit (bis 2024) bis zu neun Personen dem Kirchengemeinderat angehören könnten. Mit der sog. Zuwahl hat der Ältestenkreis dann die Möglichkeit, in der laufenden Wahlperiode weitere Kandidaten in den Kirchengemeinderat zu wählen. Bei den Kirchenwahlen 2019 haben insgesamt sieben Personen kandidiert und sind in den Ältestenkreis gewählt worden. Mit der aktuellen Zuwahl von Monika Mench bestünde somit die Möglichkeit, noch eine weitere Person in den Ältestenkreis zu wählen.

Gemeinde aktuell

Ältestenrüste in Neusatz vom 30.09. – 02.10.2022

Wo stehen wir als Kirchengemeinde Hilsbachweiler? Entspricht das, was wir tun, leben, glauben und verkündigen unserem Auftrag?

Diesen Fragen stellte sich der Kirchengemeinderat auf seiner Ältestenrüste. In der ersten Bibelarbeit betrachteten wir Anweisungen, die der Apostel Petrus den Ältesten der Gemeinde gab (1 Petrus 5,1-11). Sie sind Hirten, die Verantwortung übernehmen, auf die Herde achthaben, Gott in ihrem Tun ehren und bereit sind zu dienen.

Am nächsten Tag beschäftigten wir uns mit unserem Auftrag als Gemeinde: Wozu gibt es uns überhaupt? Im Fokus standen vier Merkmale der Urgemeinde (Apostelgeschichte 2,42): Lehre (Wort Gottes als Maßstab und Kompass), Gemeinschaft (Leben teilen), Brotbrechen (Erinnerung und Vergewisserung) sowie Gebet.

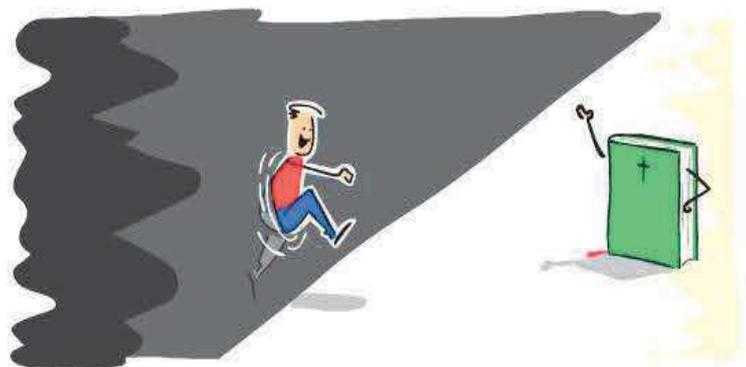
Außerdem machten wir uns Gedanken zu unserer Identität. Was würde unseren Orten fehlen, wenn es die Kirchengemeinde Hilsbachweiler nicht gäbe? Woran wird erkennbar, dass wir Licht und Salz sind? Kirche ist kein Selbstzweck, sondern existiert für andere.

Das führte uns schließlich zu konkreten Überlegungen, wie unsere Gemeinde in den Bereichen (1) Gottesdienst - (2) Kleingruppen/Hauskreise – (3) Arbeit mit Kindern/Jugendlichen/Familien mehr Ausstrahlungskraft gewinnt.



Die vorläufigen Ergebnisse werden am 15.11. im Gemeindebeirat mit allen anwesenden Leitern und Verantwortlichen der Gruppen, Kreise und Chöre weiter vertieft.

Die Ältestenrüste war somit keine exklusive, in sich abgeschlossene Veranstaltung, sondern der Startpunkt für eine Neubelebung bzw. Neuausrichtung verschiedener Arbeitsbereiche. Der KGR ist sehr dankbar für die Einmütigkeit an diesem Wochenende. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen an der weiteren Ausgestaltung und Umsetzung der Vorhaben zu arbeiten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen als Kirchengemeinderat selbstverständlich gerne zur Verfügung.



WER MEINE BOTSCHAFT HÖRT UND AN GOTT GLAUBT, DER IST BEREITS DEN SCHRITT VOM TOD INS LEBEN GEGANGEN.

DIE BIBEL: JOHANNES 5 VERS 24

© 2015 ERF Medien e.V. 

„Wärmer“ trotz *Energiesparens*

Wir bitten um Verständnis, dass auch wir gemäß Empfehlung der Landeskirche unseren Beitrag zum Energiesparen leisten und unsere Kirchen und Gemeinderäume bis auf weiteres nur eingeschränkt heizen werden. In den letzten beiden Wintern wurden unsere Kirchen pandemiebedingt nicht über die Grundtemperatur von 8 Grad hinaus beheizt. Dieses Jahr wird es trotz Energiesparens nicht ganz so kalt: Die von der Landeskirche empfohlene Nutzungstemperatur in den Kirchen liegt mit 10 Grad immerhin 2 Grad darüber. Für über die Winterbekleidung hinaus Wärmebedürftige werden wir einige Decken parat haben. Gerne können auch eigene Decken mitgebracht werden. So hoffen wir, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiernd auch gut über diesen Winter kommen.

Im Gemeindehaus werden die Räume zu den Nutzungszeiten auf 19 Grad temperiert, für die Krabbelgruppe auf 21 Grad. Freuen wir uns gemeinsam auf wieder wärmere Zeiten. Bleiben Sie gesund!



MONATSSPRUCH DEZEMBER 2022

Der Wolf findet Schutz beim
Lamm, der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein kleiner Junge
leitet sie. Jesaja 11,6



In Hilsbach & Weiler
Heimatkalender 2023

Unseren Heimatkalender für 2023 erhalten Sie für unverändert nur 5 Euro in Hilsbach bei Bäckerei Seppel und im Ev. Pfarramt sowie in Weiler bei der Bäckerei Hockenberger und der Metzgerei Volz. Die Kalender eignen sich hervorragend als kleines Geschenk zu Weihnachten oder als Mitbringsel.

Alle Monatsblätter können Sie sich auf unserer Homepage und in unserer Gemeindeapp anschauen.

Der Erlös kommt unserer Kinder- und Jugendarbeit zu Gute.

Jahreslosung 2023

Die Losung für das neue Jahr 2023 ist in dreifacher Hinsicht besonders und hebt sich von ihren Vorgängern ab:

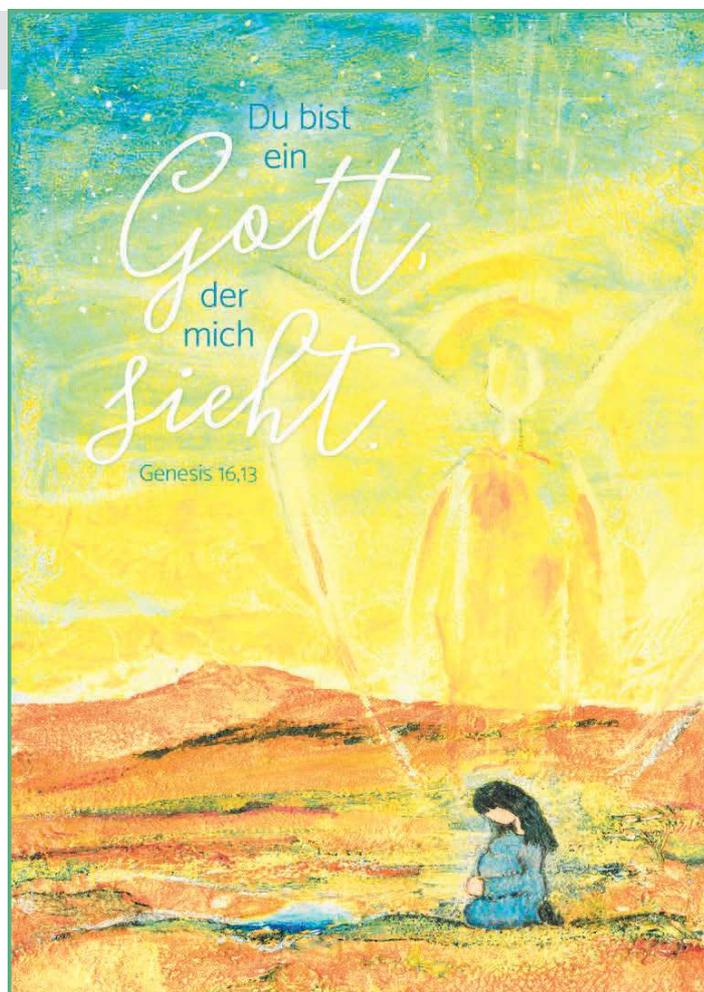
1. Sie findet sich auf den allerersten Seiten der Bibel. Sie hält damit etwas fest, was schon sehr lange gilt, von Anfang an.

2. Sie geht zurück auf eine junge Frau, die diesen kurzen, gut einprägsamen Satz erstmals sprach.

3. Sie trägt eine wunderbare, allzeit aktuelle Möglichkeit in sich: Wo wir die von Hagar erfahrene und in Worte gefasste Wahrheit selbst aussprechen. Wo wir das knappe, überaus starke Bekenntnis dieser Frau zu unserem eigenen Bekenntnis machen – sei es laut oder leise oder vielleicht sogar nur in Gedanken. Da knüpfen wir jedes Mal unmittelbar ein Band der persönlichen Beziehung zum lebendigen Gott. Da nehmen wir neu die Verbindung zu ihm auf. Da entsteht eine Gemeinschaft mit dem Gott der Bibel, wie sie enger nicht sein könnte. Jegliche Distanz schwindet. Denn die Anrede der Losung ist vertraut und direkt: **Du! *Du bist ein Gott, der mich sieht.***

Der Weg dorthin ist jedoch oft nicht leicht, sondern steinig und schwer. Die Lebenslagen, in denen sich dieses „Du!“ unseren Herzen entwindet, sie gleichen immer wieder einer zerklüfteten, rauen **Wüste** – so wie Ulrike Wilke-Müller sie im unteren Drittel ihres Bildes zur Jahreslosung 2023 darstellt.

Gott sieht uns. Es war schon immer so, von Anfang an. *Gott sucht in Jesus unsere Nähe, uns zu helfen.* Er nimmt jeden und jede persönlich. Tun wir es doch umgekehrt auch, im vor uns liegenden Jahr. So bleiben wir in Gottes Gegenwart nicht im Elend, sondern gewinnen, wie Hagar, immer wieder Kraft, uns dem Leben neu zuzuwenden – auch und gerade dort, wo es Lasten, Schweres und Wüstenzeiten für uns bereithält. Denn am Ende ist und bleibt eins gewiss: ***Du bist ein Gott, der mich sieht.***



Acryl von U. Wilke-Müller
© GemeindebriefDruckerei.de

Bildbetrachtung von Pastor Helge Dittmer aus Kiel, Gekürzt, vollständiger Text bei www.GemeindebriefHelfer.de

MONATSSPRUCH JANUAR 2023

**Gott sah alles an,
was er gemacht hatte:
Und siehe,
es war sehr gut.**
Genesis 1,31

Liebe Gemeinde,

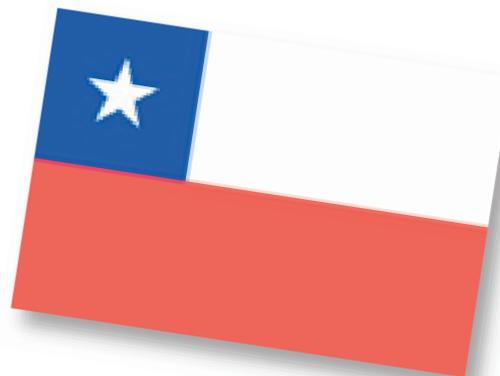
(07.11.2022)

zweieinhalb Monate sind seit meinem Aussendungsgottesdienst in Hilsbach vergangen und schon da war klar, dass mein Flug nicht wie geplant am 23. August stattfinden kann. Mein Visum ist immer noch nicht da, sodass es nun nicht mehr sicher ist, ob ich überhaupt nach Chile fliegen werde. Das letzte Datum, an welchem ich noch ausreisen könnte, wäre der 15. November. Ich warte noch circa eine Woche, doch wenn das Visum bis dann nicht da ist, werde ich Ende November/Anfang Dezember zusammen mit drei weiteren Freiwilligen der DMG nach Kambodscha ausreisen. Egal wo, Gott hat etwas mit mir vor und ich bin gespannt, wo er mich dieses Jahr gebrauchen möchte.

In der Zwischenzeit arbeite ich als Aushilfe im Ev. Kindergarten Gänseblümchen in Weiler und unterstütze dort die Erzieherinnen bei der Betreuung der Kinder, was mir viel Freude macht.

Danke für jedes Gebet!

Eure Hanna



Das christliche Missions- und Hilfswerk DMG hat am Samstag, 05. November, eine neue Leitung eingesetzt. Pfarrer Günther Beck gibt sein Amt an das Vorstandsteam Simon Bohn (Missionsleiter), Monika Mench, Andreas Ebinger und Andrew Howes weiter.



Unter dem Motto „Geh-meinsam“ wurde am Samstag 05.11. der Leiterwechsel bei der DMG gefeiert: Gemeinsam will das neu eingesetzte Vorstandsteam für die 400 DMG-Mitarbeiter weltweit da sein. „Die Welt verändert sich und so auch die Aufgaben und Anforderungen. Wir sind dankbar, dass wir als Team mit unseren vielfältigen Kompetenzen die DMG leiten dürfen,“ so der neue Missionsleiter, Simon Bohn. Monika Mench hat die Verantwortung für das gesamte Personal der DMG übernommen. Andrew Howes ist für den Buchenauerhof und für die Partnerwerke weltweit zuständig. Andreas Ebinger verantwortet die Administration und Finanzen bei der DMG. Als Missionsleiter hält Simon Bohn ab sofort das Leitungsteam zusammen. Neben der Gesamtverantwortung ist er für die theologische Ausrichtung und die Strategie der DMG zuständig.... die vollständige Pressemitteilung finden Sie unter www.dmgint.de/aktuelles.html



Taufen:

von Mitte Juli bis Mitte September
durften wir 7 Kinder taufen

Trauungen:

in Hilsbach und Weiler haben
sich drei Ehepaare das Ja-Wort gegeben

Bestattungen:

von Mitte Juli bis Mitte Oktober
mussten wir von 6 Personen Abschied
nehmen.



Herzliche Einladung zu unseren Seniorenachmittagen:

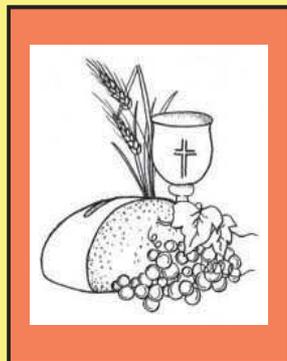
06.12.22

10.01.23

07.02.23

07.03.23

04.04.23 mit Abendmahl



jeweils um 14.00 Uhr
bei Christa Graf in Hilsbach.
Bitte immer den Stadtanzeiger be-
achten, Änderungen sind möglich!

Fragen beantwortet gerne:
Helga Holzwarth
senioren@kirche-hilsbach-weiler.de

Begegnung auf dem Trauerweg

Trauercafé Sinsheim

Ev. Gemeindehaus
Werderstraße 7

Sterbende begleiten - Helfende
ermutigen - Angehörige trösten

nächste Termine:

03.12.2022

07.01.2023

04.02.2023

04.03.2023

01.04.2023

Wir weisen darauf hin, dass wir wegen
der aktuellen Corona-Situation die
Trauercafés weiterhin nur mit Vorbehalt
anbieten können.

Es ist sinnvoll, vor den jeweiligen
Terminen Kontakt aufzunehmen.

Tel.: 07262-252 30 19
oder 0175 1932 221

Gemeindeleben

Für Details fragen Sie die Ansprechpartner (ASP) und beachten Sie den Stadtanzeiger

montags:

20.00 Uhr: **Posaunenchor**, ASP: Gerd Gaßmann, posaunenchor@kirche-hilsbach-weiler.de

dienstags:

08.00 Uhr: **Gebet für Schulkinder** im Pfarrhaus, ASP: Claudia Printz, Tel. 07260-317

einmal im Monat 14.00 Uhr, **Seniorenkreis** bei Christa Graf in Hilsbach,

ASP: Helga Holzwarth, Mail: senioren@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage 19.30 Uhr **Bibelgesprächskreis** im Gemeindehaus

ASP Stefan Pickel, TMail: bgk@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage ab 19.30 Uhr - **Hauskreis bei den „Stubenhockern“** in Hilsbach

ASP: Astrid Falter, Mail: stubenhocker@kirche-hilsbach-weiler.de

mittwochs:

09.30 . 11.00 Uhr: **Kirchenkrümel Krabbelgruppe**, Gemeindehaus,

ASP: Emma Faseler und Lynn Dewa, Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

16.30 - 18.00 Uhr **Konfirmandenunterricht**, Gemeinderaum Pfarrhaus

18.40 - 20.30 Uhr: **Teentreff** für 13-16-jährige im Gemeindehaus(garten)

ASP: Jonathan Glaser, teentreff@kirche-hilsbach-weiler.de

donnerstags:

19.30 Uhr - **Jugendkreis** im Gemeindehaus, ASP: Robin Zimmerman,

Mail: jugendkreis@kirche-hilsbach-weiler.de

19.00 - 20.30 Uhr: **Ev. Kirchenchor Weiler** - Chorprobe Ev. Kirche WeilerWeiler

20.30 - 21.45 Uhr: **Invocanto** - Chorprobe, Chorleitung Peter Laue,

ASP Kirchenchor und Invocanto: Detlev Hoppenstock,

Mail: kirchenchor-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de & info@invocanto.de

20.30 Uhr: **Gemeindegebet** bei Fam. Pickel, Wollbachstraße 4 (gegenüber Grundschule)

freitags:

15.00 - 15.45 Uhr - **PfefferCHÖRner Gruppe 1** (Klasse 1 - 4)

15.55 - 16.30 Uhr - **PfefferCHÖRner Gruppe 2** (ab Klasse 5), Ev. Kirche in Weiler

ASP: Cornelia Ritz, Mail: pfefferchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

16.00 / 16.45 Uhr - **Jungschar Gruppe 1** Vorschule bis Kl. 4 im 14-tägigen Wechsel mit

Gruppe 2 für Kids Kl. 5-7, Gemeindehaus , ASP: Damaris Divivier

Mail: jungschar@kirche-hilsbach-weiler.de

20.00 - 21.30 Uhr - Chorprobe **Ev. Kirchenchor Hilsbach** - Verwaltungsstelle Hilsbach

Leitung: Sabrina Keller - 1. Vorsitzender Rolf Günther

Mail: kirchenchor-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

20.00 Uhr - **Freitagshauskreis** - Treffen reihum im „Kreis“ ASP Carsten Glaser

und Ralf Holzwarth, Mail: hauskreis@kirche-hilsbach-weiler.de

samstags:

17.00 - 18.30 Uhr alle 2 - 4 Wochen: **SalzCHÖRner** - Chorprobe

Chorleiterin Sabrina Keller. ASP: Carsten Glaser und Ralf Holzwarth,

Mail: salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

sonntags:

Gottesdienst für alle normalerweise 10.00 Uhr - in Hilsbach oder Weiler

L.I.V.E. Unser neuer Gottesdienst nach Ankündigung (siehe Stadtanzeiger)

ASP: Timm Falter, Mail live@kirche-hilsbach-weiler.de

Meine Wirklichkeit und Gottes Realität von Brigitte Engelberg

Die instabile Weltlage, die Nöte bei uns und in anderen Ländern und die Lasten, die viele Menschen zu tragen haben, beschäftigen uns in letzter Zeit sehr. Da hilft mir besonders, mich auf Gottes Realität zu besinnen und diese in meine Wirklichkeit zu integrieren.

Was macht meine Wirklichkeit aus?

Alles was in meinem Leben wirksam ist, alles, was ich erleben kann, erfahren kann, anfassen kann.

Als Jesus und seine Jünger unterwegs waren, war Jesus ein Teil ihrer Wirklichkeit. Sie unterhielten sich mit ihm, sie aßen mit ihm, sie konnten ihn anfassen.

Manchmal tat Jesus etwas, was die Wirklichkeit der Jünger sprengte, z.B. die Speisung der 5000. Die Jünger hatten noch nie eine Brot- und Fischvermehrung erlebt.

Auch als die Jünger in Seenot waren und Jesus über das Wasser kam, schrien sie vor Angst. Dass jemand auf dem Wasser läuft, hatten sie noch nie erlebt.

Aber dann geschah das Unfassbare: Jesus starb. Sein toter Körper wurde vom Kreuz genommen und begraben. Jesu Tod war nun Teil ihrer Wirklichkeit.

Dann kam die Auferstehung. Eine Auferstehung war nicht Teil ihrer Wirklichkeit. Sie hatten Jesus davon reden hören aber noch nicht erlebt. Es war jenseits des Begreifbaren.

Da traf Jesus die beiden Emmausjünger. Er sprach mit ihnen, aber sie erkannten ihn nicht. Erst als er in ihr Haus kam und das Brot brach, da erkannten sie ihn. Jesus knüpfte an diese Erfahrung an und macht sich für die Jünger erfahrbar.

Jesus ist zusammen mit seinem Vater ein Gott, der sich erfahrbar machen will. Es ist ihm daran gelegen, dass wir ihn erkennen und vertrauen. Gott kommt in unsere Wirklichkeit.

Daran werden wir zu Advent erinnert. Gott kommt zu uns.

So heißt es in Johannes 1,1 : Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.

In Hebräer 11,1 werden wir aufgefordert Gottes Wirklichkeit in unser Leben zu integrieren, auch wenn wir sie nicht sehen. *Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.*

Jesus lebt nicht mehr leibhaftig unter uns. Wir können ihn nicht, wie die Jünger anfassen. Doch er ist auch heute noch erfahrbar. Einerseits ist es ihm ein Anliegen, in meine Wirklichkeit zu kommen. Andererseits möchte er, dass wir an seinem Wort, seinem Sterben für uns und seiner Auferstehung festhalten.

Glauben heißt letztlich: Festhalten an der Realität Gottes.

Glauben heißt, den Blick auf den wirklich Auferstandenen zu richten.

Dazu möchte ich Sie einladen!

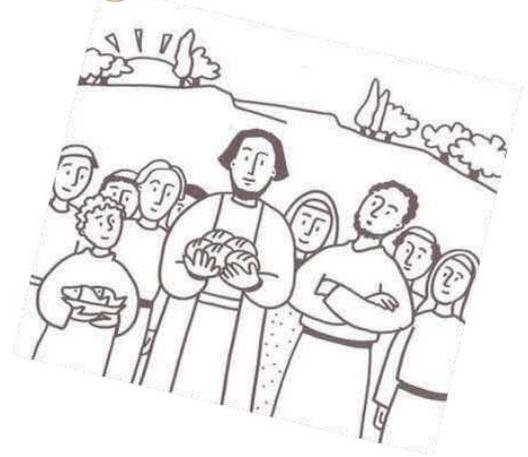




Erntedankwoche im Kindergarten

Wir haben in der Woche vor dem Erntedankfest zusammen:

- von der wundersamen Brotvermehrung gehört,
- Obst und Gemüse nach Farben sortiert,
- die schlaun Füchse haben einen Würfel mit Tischgebeten gebastelt,



- wir haben Kartoffelbrot gebacken und
- selbst Butter hergestellt



- einen Erntedank-Tanz gelernt und
- ein Erntedanklied gesungen...

...und dann ein tolles Erntedank-Fest gefeiert, bei dem wir Gott für seine Gaben gedankt und unser leckeres Brot mit unserer Butter gegessen haben.



Die junge Gemeinde

Hallo Jungschar-Kids!

Wir treffen uns jeden Freitag im Wechsel in zwei Gruppen:

Vorschule bis Klasse 4 von 16.00 - 17.30 Uhr
und Klasse 5 - 7 von 16.45 - 18.15 Uhr im

Gemeindehaus(garten) Weiler, Burggrafenstraße 12

Neue Kinder sind immer herzlich Willkommen!

Für weitere Informationen stehen euch Damaris Divivier und Sonja Pickel, Mail jungschar@kirche-hilsbach-weiler.de zur Verfügung.

In den Weihnachtsferien finden keine Kindergruppen statt, die Jungschar startet wieder nach den Ferien ab dem 13.01.2023.



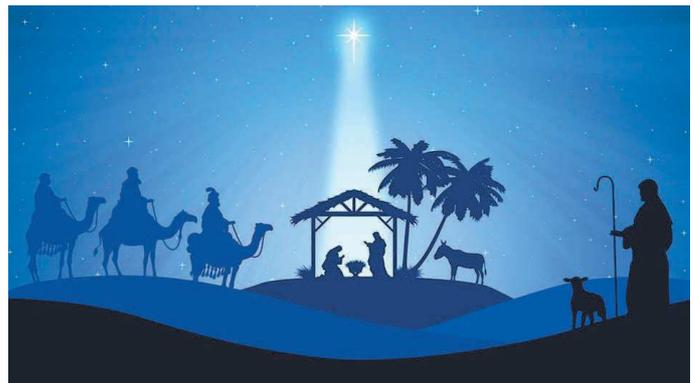
Stern über Bethlehem Weihnachtsmusical von Markus Hottiger

Zum Familiengottesdienst am Heiligabend, 24. Dezember 2022 um 16.00 Uhr sind Jung und Alt, Kleine und Große herzlich in die evangelische Kirche in Hilsbach eingeladen.

Die PfefferCHÖRner unter der Leitung von Cornelia Ritz führen das Kindermusical " Stern über Bethlehem " von Markus Hottiger auf.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen die " Weisen aus dem Morgenland " die dem Weihnachtsstern folgen und das Christuskind finden.

Sänger und Sängerinnen, Musiker und Schauspielerinnen laden Sie ein die Weihnachtsgeschichte zu erleben.



MONATSSPRUCH FEBRUAR 2023

Sara aber sagte:
Gott ließ
mich lachen.

Genesis 21,6





Die junge Gemeinde

WIR STARTEN IN EIN ABENTEUER MIT:

- Jesus • einem spannenden Theaterstück
- fetzigen Liedern • und Vielem mehr!

In der Mittagspause:

Spielstraße mit Actionspielen, Bau- und Bastelangebote und so manche Überraschung.

Ein leckeres Mittagessen ist auch mit dabei!

Darüber hinaus gibt es kein weiteres Verpflegungsangebot. Solltet ihr noch zusätzliches Essen oder Trinken benötigen, bringt es einfach mit.



weitere Informationen und Anmeldung auf www.lza.de - Angebote - Kinder & Familie

Am 21.2. gibt's für Teenager die **Teensnight** ab 19.30 Uhr in der Halle vom LZA. Bitte rechtzeitig anmelden, die Plätze sind begrenzt. Flyer gibt's in den Kirchen/Pfarramt

Konfirmanden on Tour

Mit unseren Konfis erlebten wir im Juli das Konficamp in Sulz am Eck, im September den Erlebnistag im LZA und im Oktober den Konfitag in Eppingen. Jeweils waren Gemeinschaft, Herausforderung und das Hören auf Gottes Wort zentrale Bestandteile des Programms.



Fenstergeschichten aus Weiler

von Carsten Glaser

Im Zuge von Wärmeschutzmaßnahmen wurden ab 1982 u.a. die Fenster erneuert. Die vom damals in Heidelberg wirkenden Künstler Harry Maclean gestalteten Fenster zeigen viele leicht erkennbare Motive. Im Folgenden werden Ausführungen unseres damaligen Pfarrers Adalbert Glaser wiedergegeben, die die Überlegungen aufzeigen, aus welchem Grund welches Motiv

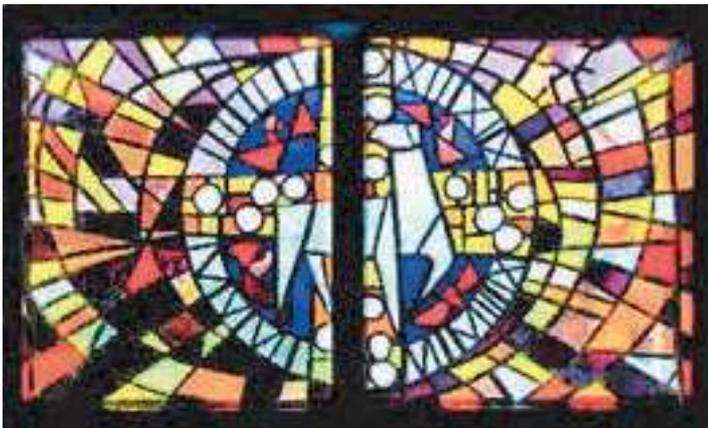
aufgenommen wurde. Vielleicht dient Ihnen dies als Anregung, sich einmal eingehender mit unseren schönen Fenstern zu befassen und diese bei den nächsten Kirchbesuchen intensiver zu betrachten:

Die Kirchenfenster der evang. Kirche in Weiler sind unter dem Thema ‚Gemeinschaft‘ gestaltet. Die gegenüber liegenden Fenster beziehen sich thematisch aufeinander:

	Die linke Reihe befasst sich mit der Gemeinschaft in der Kirche	die rechte Reihe mit der Gemeinschaft der Christen.
1. Fenster	Die Taufe...	...in der Kirche
2. Fenster	Das heilige Abendmahl...	...als „Gerechte und Sünder zugleich“
3. Fenster	Das Gebet...	...bei der Arbeit
4. Fenster	Das Wort Gottes...	...in der Diakonie
5. Fenster	Das Lob Gottes...	...im Reich Gottes

In den folgenden Ausgaben unseres Gemeindebriefes werden wir Ihnen die Bilder im Einzelnen vorstellen und beschreiben. **Zum Abschluss heute nun Teil 10.**

10. ... im Reich Gottes (5. Fenster rechte Reihe)



je drei in den vier Himmelsrichtungen, aus denen sich unser Kreuz ergibt. Die Stadt ist erleuchtet durch die Herrlichkeit Gottes und durch das Lamm auf dem Thron. Hier ist das Lamm in seinen mehrfachen Bedeutungen auf Christus bezogen, der durch seine Hingabe die Erlösung aus der Sündennot vollbracht hat. Dieses Bild der ewigen ‚Stadt‘ weist auch auf die vollendete Zukunft hin, die wir finden können, weil der Herr uns gefunden hat.

Beschreibung: Inmitten der farbigen Linien erkennt man eine (Sonnen-)Uhr, darüber liegt ein perlenbesetztes Kreuz und obenauf – herausgehoben – das Lamm. Außerdem kann man zwischen den Schenkeln des Kreuzes einen Hinweis auf die vier Gestalten erkennen.

Deutung: Ins Reich Gottes zielt alle Zeit und jedes Christenleben. Drum ist unsere Zeit umschlossen von dem herrlichen Glanz Gottes in der Ewigkeit. Dies will uns sagen, dass der Christen ewige Seligkeit hier in der Zeit beginnt. Die Vollendung dieser Zeit und Welt ist gefasst in die Vorstellung des himmlischen Jerusalems, der Stadt mit den 12 Perlentoren,

Bibelstellen: ‚Und er führte mich (...) und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem (...), die hatte die Herrlichkeit Gottes (...). Und sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore (...). Und die Grundsteine der Mauer um die Stadt waren geschmückt mit allerlei Edelmetall (...). Und die Stadt bedarf keiner Sonne (...), denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.‘ (Offenbarung 21) ‚Und ich sah zwischen dem Thron mit den vier Gestalten und den Ältesten ein Lamm stehen.‘ (Offenbarung 5,6)

Furcht- nicht mit mir!

Frauen unterwegs mit Jesus

Einige Frauen haben sich auf den Weg gemacht, um wieder einen besinnlichen Abend in der Kirche in Weiler, einen kurzen Weg durch die Gärten zum Gemeindehaus und ein gemeinsames Vesper mit lebhaften Gesprächen zu erleben.

Im Mittelpunkt stand das Bild des Guten Hirten und Psalm 23, umrahmt von Liedern, Andacht und Gebet.

Wir stellten uns die Frage: Wie gut kenne ich den Hirten? Kann ich sagen, dass Jesus MEIN Hirte ist?

Denn dann kann ich ihm vertrauen, dass er mich auch durch das dunkle Tal und im Angesicht von Feinden begleitet und stärkt und mir so die entscheidende Hilfe gegen Furcht gibt.



Der andere Samstag für Frauen aus Hilsbach und Weiler

Zur Wahrheit befreit

Samstag, 4. Februar 2023

9.30 Uhr - 16.00 Uhr im Lebenszentrum Adelshofen
Sr. Dora Schwarzbeck, Bibliologin
Sr. Irmgard Schurz, Kunsttherapeutin



LEBENSZENTRUM
ADELSHOFEN

Wenn Sie Ihren Samstag mal anders erleben möchten, sind Sie herzlich eingeladen, am Samstag, 04.02.2023 ab 9.30 Uhr an diesem Tagesseminar teilzunehmen.

Wir beginnen mit einem Bibiolog zu einer Jesugeschichte. Hier ist die Beteiligung freiwillig, man kann auch einfach zuhören und still profitieren. Im Anschluss bieten wir an, die Eindrücke aus dieser Geschichte kreativ zu gestalten und zu vertiefen. Es sind keine künstlerischen Voraussetzungen erforderlich. Wir schließen diesen Tag mit einer Abendmahlsfeier.

Tagesstruktur:

09.30 Uhr Imbiss und Ankommen

10.00 Uhr Bibiolog und Gespräch, Zeit zur Besinnung
Besuch der Bücherstube möglich

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Kreative Gestaltung und Vertiefung, Austausch und Wahrnehmen der kreativen Gestaltungen, Abschluss mit Abendmahl

Ende gegen 16.00 Uhr

Kosten inkl. Verpflegung und Materialien 50,- €

Anmeldung bis Samstag, 29.01.23 bei Katja Zweigart
(Tel. 0173 - 7103648, Mail zweigart@freenet.de)
Claudia Printz oder übers Pfarramt.

Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst in Hilsbach

Nach einem langen und trockenen Sommer gingen am Kerwe-Sonntag fragende Blicke zum Himmel:

hält es oder hält es nicht? Feiern wir in der Kirche oder auf dem Kirchplatz Gottesdienst? Eigentlich wäre ja Regen bitter nötig, aber ausgerechnet jetzt!? Zuversichtlich wurden Bänke aufgestellt und der Altar gerichtet.

„Wertvoll und gesucht – Freude über Gefundenes“ unter dieser Überschrift stand der Gottesdienst am Kerwesonntag, 11.09. Gemeindeferentin Barbara Hartmann führte eine große Zahl Gläubige aus den beiden Kirchengemeinden und viele Gäste mit einem kleinen Spiel in das Thema ein. Dabei spielten oder erklärten Freiwillige Begriffe, die es zu erraten galt: den Schlüssel verlieren, die Beherrschung verlieren, das Vertrauen verlieren. Mit großem Engagement und viel Begeisterung wurde gespielt und erraten. Pfarrer Markus Printz schließlich schlug den Bogen zum Gleichnis von der verlorenen Drachme (Lk 15,8-10). Die Erfahrung zeigt, dass wir Menschen uns in Ängsten, Krankheit, Unzufriedenheit und vielem anderen verlieren. Jesus macht uns Mut, er will für alle da sein.



Wie die Frau nach ihrer Münze, so sucht er auch nach uns, er lässt keinen von uns fallen. Wer sich von Jesus finden lässt, gewinnt eine neue, ewige Lebensqualität. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Simone Geiger-Gund am E-Piano. Die Kollekte galt der Ukrainehilfe der DMG bzw. den Menschen in der Ukraine, die unseren Beistand und unsere Hilfe bei der Suche nach dem verlorenen Frieden bitter nötig haben. EUR 325,00 konnten dafür überwiesen werden – herzlichen Dank! Danke dem Schützenverein und dem DRK für das Bereitstellen der Bänke und allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die vor und nach dem Gottesdienst mit angepackt hatten, damit der Platz entsprechend vorbereitet war. Übrigens: das Wetter hatte gehalten...

Barbara Hartmann

Der Menschensohn ist gekommen zu suchen
und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19.10



Von Paul Gerhardt bis Paul McCartney

Am Freitag, den 7. Oktober 2022 konnte das von den Stubenhockern organisierte Konzert der Kurpfälzer Kercheblueser & Freunde, unter der Leitung von Bruder Hubert nach zweijähriger Pause zum zwischenzeitlich fünften Mal wieder einmal stattfinden.

Eine Gruppierung von zehn begeisterten, ehrenamtlichen Musiker/innen, präsentierte ein ansprechendes Programm, bestehend aus christlichen Popsongs, Lobpreisliedern, Folkloresongs, Classic-Bits und einer kurzen Andacht, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Nach dem Konzert konnten sich die Besucher, auf dem schönen, mit Kerzenschein beleuchteten Kirchplatz, bei Getränken und Gebäck noch eine Zeit lang verweilen.



Die im Rahmen der Veranstaltung gesammelten, großzügigen Spenden der anwesenden Zuschauer werden durch die Stubenhocker dem Kraichgau-Hospiz e.V. Sinsheim gestiftet.

Vielen Dank an die Band und an sämtliche Konzertbesucher und Gäste.

Die Stubenhocker

Erntedank-Gottesdienst am 09.10.

Gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen vom Ev. Kindergarten Gänseblümchen in Weiler haben wir das Erntedankfest in der Ev. Michaelskirche in Hilsbach gefeiert. Der Gabenaltar war wieder reichhaltig bestückt. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Das LZA hat sich herzlich bedankt:



Liebe Gemeinde Hilsbach und Weiler,

auch in diesem Jahr beschenken Sie uns mit Erntegaben, vielen Dank! Es dauert immer seine Zeit, bis die Gaben in den jeweiligen Regalen ihren Platz gefunden haben. Manches konnte auch gleich in die Kochtöpfe wandern und dann als leckere Mahlzeit auf den Tisch kommen. Gott hat wachsen lassen, auch in diesem Jahr der Trockenheit. Wollen wir gemeinsam ihm vertrauen, jeder in seinen Herausforderungen.

Gott segne Sie.

*Im Namen der Kommunität
Ihre Sr. Geertken*

Buchvorstellung

In der Christlichen Bücherstube in der Zwinger-gasse 1 in Sinsheim finden Sie spannende und inspirierende Lebensberichte, z. B. vom „Bäcker mit Laib und Seele“, von einer „Glaubenskriegerin“, vom „Bibelraucher“ oder vom „Kneipenpastor“.

Heute möchten wir Ihnen das Buch „Der Mann, der überlebte“ empfehlen. "Manche halten ihn für den beachtenswertesten Amerikaner aller Zeiten", so beginnt die faszinierende Lebensgeschichte des George W. Carver - eines Kämpfers für die Würde und Rechte der Afro-amerikaner.

Als Sklave geboren und allen Widrigkeiten zum Trotz erwarb er Bildung und Wissen und wurde mit seinem Gefühl für Gottes Schöpfung zu einem der ersten afroamerikanischen Professoren der USA. – Ein historisch packendes und menschlich anrührendes Buch, das von der tiefen Gläubigkeit eines trotz aller Erfolge bescheiden gebliebenen Botanikers und Erfinders erzählt.

Lawrence Elliott

Der Mann, der überlebte. George W. Carver, eine faszinierende Lebensgeschichte

€ 16,00 Gb., 250 S.—Best.-Nr. 156767

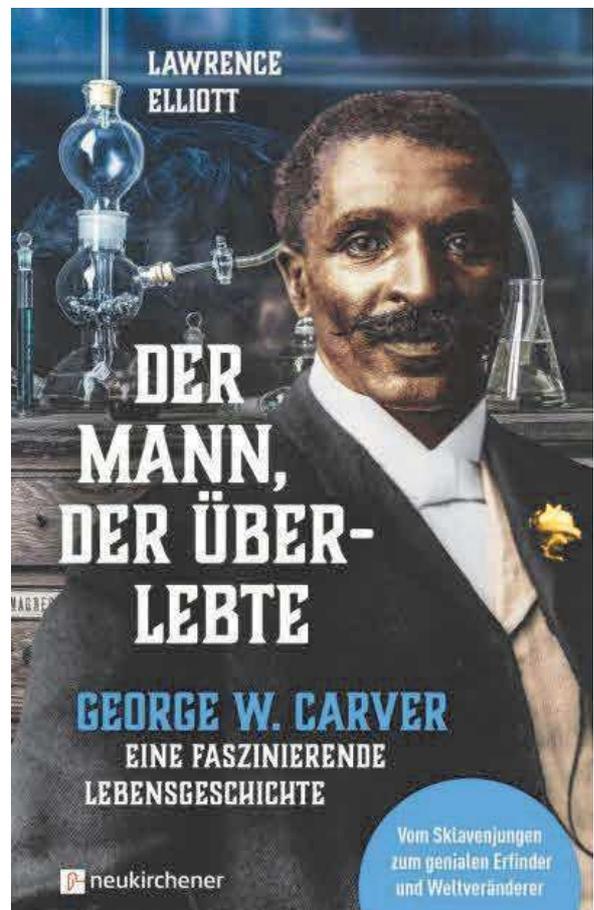
Ihre Kontaktpersonen zur Bücherstube:
Astrid Falter und Monika Schwarz



Christliche
Bücherstuben
GmbH

Zwinger-gasse 1
74889 Sinsheim

www.christliche-buecherstube-sinsheim.de



Sammelbestellung Losungsbüchlein und Neukirchner Kalender

Auch in diesem Jahr können Losungsbücher (Normaldruck/Großdruck) und Neukirchner Kalender gerne wieder über Monika Schwarz, Astrid Falter oder das Pfarramt bestellt und persönlich bei Ihnen vorbeigebracht werden.

Bitte bei der Bestellung Stückzahl und Lieferwunsch angeben.

Mit Weihnachtsgeschenken 2x Freude bereiten!

Bildungsspender

Falls Sie Ihre Weihnachtsgeschenke sowie auch andere Artikel im Internet bestellen oder dort schöne Reisen buchen, denken Sie bitte weiter daran, damit doppelt Freude zu bereiten:

OHNE dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen, unterstützen Sie nach Ihrer Wahl unsere Jugendarbeit oder eines unserer beiden Bauprojekte, wenn Sie Ihren Einkauf über unsere Bildungsspenderseiten starten (bitte unbedingt alle Cookies zulassen!):



zugunsten der Jugendarbeit:

<https://www.bildungsspender.de/jugend-hilsbach-weiler>



zugunsten der Sanierung
unserer Michaelskirche in Hilsbach
(abgeschlossen aber noch nicht bezahlt):

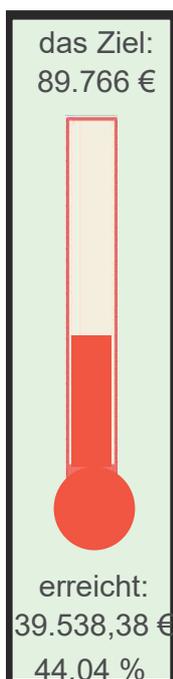
<https://www.bildungsspender.de/michaelskirche>



zugunsten der im Bau befindlichen Erweiterung
unseres Gemeindehauses:

<https://www.bildungsspender.de/kirchengemeinde-weiler>

Spendenbarometer für die Kirchensanierung



Spenden per Überweisung

Selbstverständlich können Sie unsere Projekte auch direkt unterstützen und Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen (bitte Name und Anschrift in den Verwendungszweck schreiben). Die IBAN finden Sie auf Seite 2 dieses Gemeindebriefes.

Sie erhalten dann von uns automatisch am Anfang des darauffolgenden Jahres eine Spendenbescheinigung, die Sie dann bei der Einkommenssteuererklärung einreichen können. Denn 20% Ihres Einkommens dürfen Sie als Sonderausgaben abziehen, Ihre Spende vermindert also das zu versteuernde Einkommen.

Herzlichen Dank für alles, was Sie geben.

L.I.V.E. Gottesdienst und Worship-Abend

Am 03.07. erlebten wir in der Festhalle in Hilsbach den 3. und letzten Teil aus der Predigtreihe „Ist da jemand? - Der mir den Schatten von der Seele nimmt.“ Wer die Video-Trailer gesehen hat, weiß, dass es dazu ein sehr berührendes Lied von Adel Tawil gibt, das durch die Ausführungen von Robin Zimmerman und Timm Falter eine ganz neue Bedeutung bekommen hat. Die L.I.V.E. Band lud zusätzlich am 29.10. zu einem weiteren Worship-Abend in die Kirche in Weiler ein.



Am 20.11. startet die neue Predigtreihe „Lebe wie niemals zuvor“ mit Teil 1: „Der Schlüssel zur Gesundheit“

Safe the Date: Sonntag, 26.03.2023
17.00 Uhr Festhalle mit Teil 2 aus der neuen Predigtreihe „Lebe wie niemals zuvor“.

Verabschiedung von Günther & Rosemary Beck

Am Sonntag, 06.11.2022 haben wir uns im Gottesdienst vom Ehepaar Beck verabschiedet, sie gehen in den wohlverdienten Ruhestand....eigentlich. Denn: wer rastet der rostet und so sind die beiden gerade in der Findungsphase, wo Gott sie in der Welt noch gebrauchen kann, ob in Frankreich, Algerien oder Marokko... „Wer weiß, wo die Wolkensäule des Herrn für uns stehenbleibt.“ so Günther Beck.

Die beiden freuten sich über die gut gefüllte Reisetasche, die mit Geschenken, Briefen und Aufmerksamkeiten der Gemeinde bestückt war. Günther Beck konnte es kaum erwarten, alles auszupacken - die Neugierde war ihm deutlich anzusehen.

Das Musikteam für diesen Miteinander-Gottesdienst mit Susanne Refior, Carsten Glaser und Ralf Holzwarth unter der Leitung von Sabrina Keller, begleitete uns musikalisch und sang den beiden zum Abschluss noch vierstimmig das Irische Segenslied.



Günther Beck war allerdings sehr zuversichtlich, dass man sich trotz der Verabschiedung auf alle Fälle wiedersehen wird. Die Kirchengemeinde HilsbachWeiler sei inzwischen Familie und sie fühlen sich bei uns wohl und verbunden.

Im anschließenden Kirchkaffee hatten wir noch eine Weile Gemeinschaft und konnten uns auch noch persönlich von den beiden verabschieden.

Jesus-Entdeckungen - Eine Spurensuche im Alten Testament

Der erste Teil der Bibel, das Alte Testament (AT) hat ein offenes Ende. Die Fortsetzung folgt im Neuen Testament (NT). Dort wird vollendet, was noch aussteht. Im AT wird durch Gottes Reden und Handeln das Heil vorbereitet, das im NT mit Jesus erscheint.

Im Alten Testament ist das Neue verborgen, im Neuen liegt das Alte offen vor Augen.“ (Augustinus). Wir machen uns auf Spurensuche und möchten Jesus im AT entdecken

06.12.2022

Der Psalmbeter
Psalm 143

20.12.2022

Der König
2. Samuel 7



Neues Thema ab 2023: „sehen und gesehen werden“

17.01.2023

"Du bist ein Gott, der mich sieht"
1.Mose 16,13

31.01.2023

Sehen ...Markus 10,46–52

14.02.2023

... und gesehen werden
Lukas 19,1-10

28.02.2023

Jesus sieht
Markus 1,16-20

14.03.2023

Seht die Raben an! -
Lukas 12,22-31

28.03.2023

"Seht, welch ein Mensch!"
Johannes 19,1-5

Herzliche Einladung ins Gemeindehaus
um 19.30 Uhr zu o.g. Terminen. Infos und
Rückfragen bei Stefan Pickel (s. S. 11)

Allianzgebetswoche 2023 (vom So. 08.01. bis Sa. 14.01.)

jeweils um 19.30 Uhr:

So. 08 Jan. 2023 - FeG Hoffenheim, Sinsheimer Straße 48

Mo. 09. Jan. 2023 - Ort noch offen **

Di. 10. Jan. 2023 - Ort noch offen **

Mi. 11 Jan. 2023 - iBelieve Gemeinde Gottes Sinsheim, Steinsbergstr. 37

Do. 12. Jan. 2023 - Mennonitengemeinde Sinsheim, Am Mönchsrain 2

Fr. 13. Jan. 2023 - Vaterhaus Dühren, Am Leitzelbach 20

Sa.. 14. Jan. 2023 - DMG, Buchenauerhof

** Stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest - Bitte Stadtanzeiger beachten.

Ökumenisches Friedensgebet

Bereits im März 2022, zu Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine haben wir uns sonntagsabends zum Gebet getroffen.

Das möchten wir gerne fortsetzen und treffen uns 1x im Monat wechselweise in den ev. und kath. Kirchen in Hilsbach uns Weiler zum Gebet, jeweils 18.00 Uhr, Termine siehe S. 27 + 28

Geistlich auftanken, praktisch anpacken im Lebenszentrum Adelshofen

Herzlich willkommen zu unserem Angebot für Anpacker! Hier gibt's geistliche Impulse, anregende Begegnungen und richtig viel Arbeit für alle, die uns unterstützen wollen. Die Teilnahme ist unter Umständen auch an einzelnen Tagen möglich – fragt bei Frank Hollmann nach, was alles geht!

24. - 28. Januar 2023
Tel. LZA 07262-6080



"Glaube bewegt"

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 3. März 2023. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet. Das Titelbild mit dem Titel "I Have Heard About Your Faith" stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

Wir feiern diese Andacht mit unseren katholischen Geschwistern im kath. Michaelssaal in Hilsbach. Die Uhrzeit stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte Stadtanzeiger beachten.

Geistliche Abendmusik zur Advents- und Weihnachtszeit



Evang. Kirchenchor Weiler

Leitung:
Peter Laue

Sonntag, 18. Dezember 2022

17:00 Uhr

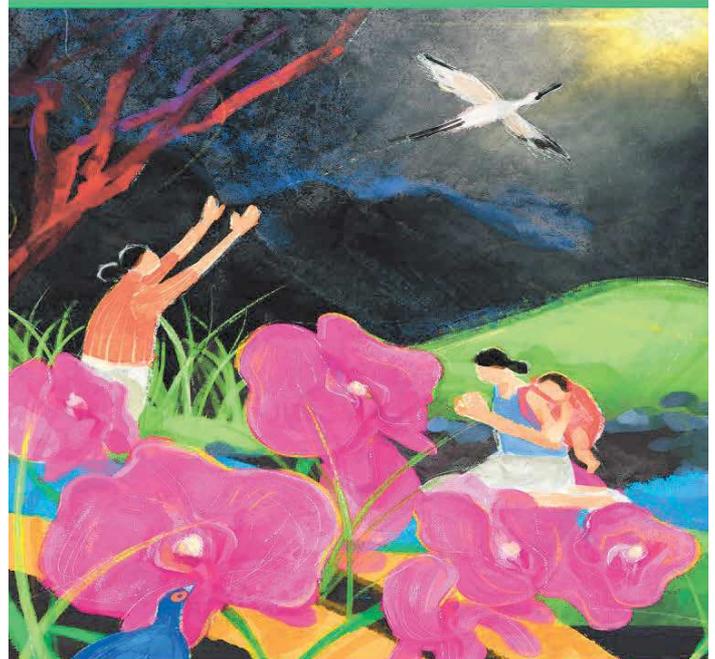
Evang. Kirche Weiler

Eintritt frei
Im Anschluss
Glühwein und Gebäck



Weltgebetstag

Taiwan
3. März 2023



Glaube bewegt

" Scholem sol sajn "

Klezmermusik aus Polen und der Ukraine

Samstag, 11. März 2023 um 19.00 Uhr
Evangelische Kirche in Hilsbach

Zu einem ganz besonderen Konzert unter dem Motto " Scholem sol sajn " mit Klezmermusik aus Polen und der Ukraine lädt die evangelische Kirchengemeinde Hilsbach/Weiler ein.

Die Ausführenden sind Ursula Stamm- Göttl - Violine, Blockflöte;
Peter Göttl - Perkussion, Gesang;
Cornelia Ritz - Klavier, Gitarre.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang freuen wir uns über eine Spende, die für den Anbau des Gemeindehauses in Weiler bestimmt ist.



Jubelkonfirmation am 26.03.2022, Ev. Michaelskirche Hilsbach

Alle Jubilare, die im kommenden Jahr die 50. (goldene) 60. (diamantene), 65. (eiserne), 70. (Gnaden), 75. (Kronjuwelen) oder gar das 80. (Eichen) - Konfirmationsjubiläum feiern, sind schon jetzt herzlich zur Feier dieses besonderen Tages eingeladen.

Mitfeiern dürfen natürlich auch alle Zugezogenen, wenn sie nicht den Weg in ihre Heimat antreten möchten. Melden Sie sich hierfür bitte bis Ende Februar 2022 im Pfarramt.

Die bei uns registrierten und hier konfirmierten Personen werden noch mit einer persönlichen Einladung im Februar angeschrieben.

OSTERN neu erleben

FÜR DIE
4 WOCHEN
BIS OSTERN
ab 12. März 2023

EINE OSTERKAMPAGNE
FÜR GLAUBE UND HOFFNUNG

Ostern ist das wichtigste Fest der Christen, aber für viele Menschen nur noch das längste Wochenende des Jahres. Das wollen wir ändern! Deshalb machen wir uns in den vier Wochen vor Ostern gemeinsam mit Christen und Kirchen aller Konfessionen auf, die ursprüngliche Bedeutung von Ostern zurück in unsere Zeit zu bringen. Und mit ihr eine echte Osterfreude.

2020 und 2021 haben bereits mehr als 1.000 Kirchengemeinden an der Weihnachtsskampagne teilgenommen. Ab Januar 2023 gibt's das Buch und es stehen für folgende Gruppen Downloads zur Verfügung:



MATERIAL FÜR KIRCHENGEMEINDEN

Predigtideen, Grafiken (Flyer, Social Media etc.), Gestaltungsvorschläge für Gottesdienste und Oster-Aktionen



MATERIAL FÜR KLEINGRUPPEN

Fünf Gesprächsleitfäden und Ideen für bestehende und neue Kleingruppen



MATERIAL FÜR KINDERGRUPPEN

Ein eigenes Mini-Musical zum Aufführen im Ostergottesdienst!



MATERIAL FÜR JUGENDGRUPPEN

Impulsvorlagen für fünf Jugendstunden

Wir werden noch beraten und planen, was davon in der Gemeinde und in den einzelnen Gruppen umgesetzt werden kann und soll. Für das Buch können wir auf jeden Fall eine Sammelbestellung machen, Vormerkungen können übers Pfarramt angemeldet werden.

Wer Lust und Zeit hat, sich für dieses Projekt zu engagieren, darf sich gerne jetzt schon bei Pfarrer Printz melden. Wir freuen uns drauf!

November 2022:

23. - 25.11. Kleidersammlung Bethel (Abgabestellen siehe Schaukasten Kirche/Pfarramt)
27.11. (1.Advent) nach dem Gottesdienst Adventscafé mit Mittagessen/ Kaffee & Kuchen
Festhalle Hilsbach, Am Zehnt 6.

Dezember 2022

- 06.12. 14.00 Uhr Seniorennachmittag (s.S. 10)
06.12. 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S. 23)
11.12. 18.00 Uhr ökum. Friedensgebet (s.S. 24)
18.12. 17.00 Uhr Geistliche Abendmusik Ev. Kirchenchor Weiler (s.S. 24)
20.12. 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S. 23)
24.12. 16.00 Uhr Weihnachtsmusical der PfefferCHÖRner (s.S. 14)

Januar 2023

- 08.-14.01. Allianzgebetswoche (s.S. 23)
10.01. 14.00 Uhr Seniorennachmittag (s.S. 10)
15.01. 18.00 Uhr ökum. Friedensgebet (s.S. 24)
17.01. 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S. 23)
24. - 28.01. Männer-Aktiv-Freizeit im LZA (s.S. 24)
31.01. 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S. 23)

Februar 2023

- 04.02. ab 9.30 Uhr „Der andere Samstag“ im LZA, Anmeldung erforderlich (s.S. 17)
07.02. 14.00 Uhr Seniorennachmittag (s.S. 10)
12.02. 18.00 Uhr ökum. Friedensgebet (s.S. 24)
14.02. 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S. 23)
20. + 21.02. ab 10.00 Uhr Kindertag im Lebenszentrum Adelshofen (s.S. 15)
21.02. 19.30 Uhr Teensnight im LZA (s.S. 15)
28.02. 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S. 23)

März 2023

- 03.03. Weltgebetstag, kath. Michaelssaal Hilsbach (s.S. 24)
07.03. 14.00 Uhr Seniorennachmittag (s.S. 10)
11.03. 19.00 Uhr Klezmer-Konzert Ev. Kirche Hilsbach (s.S. 25)
ab 12.03. Aktion „Ostern neu erleben“ (s.S. 26)
14.03. 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S. 23)
26.03. 10.00 Uhr Jubelconfirmation, Ev. Kirche Hilsbach (s.S. 25)
26.03. 17.00 Uhr L.I.V.E. Gottesdienst (s.S. 22)
28.03. 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S. 23)



Gottesdienstplan 1.Advent 2022 - März 2023

Änderungen möglich - Bitte Stadtanzeiger beachten!			Hilsbach	Weiler
Dezember				
04.12.2022	2. Advent	Gottesdienst		10.00
11.12.2022	3. Advent	Miteinander-Gottesdienst	10.00	
11.12.2022		Ökum. Friedensgebet ev. Kirche	18.00	
18.12.2022	4. Advent	Gottesdienst		10.00
24.12.2022	Heilig Abend	Familien-Gottesdienst mit Musical der PfefferCHÖRner	16.00	
24.12.2022	Heilig Abend	Christvesper		17.30
24.12.2022	Heilig Abend	Christmette	22.00	
25.12.2022	1. Weihnachtstag	Gottesdienst m. Kirchenchor		10.00
26.12.2022	2. Weihnachtstag	Gottesdienst mit Kirchenchor	10.00	
31.12.2022	Altjahresabend	Gottesdienst mit Abendmahl		17.30
Januar				
01.01.2023	Neujahr	Ökum. Gottesdienst Ev. Kirche	19.00	
06.01.2023	Epiphantias	Gottesdienst		10.00
08.01.2023	1.So.n.Epiphantias	Gottesdienst	10.00	
15.01.2023	2.So n Epiphantias	Miteinander-Gottesdienst		10.00
15.01.2023		Ökum. Friedensgebet kath. Kirche	18.00	
22.01.2023	3.So.n.Epiphantias	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00	
29.01.2023	Letzter.Sonntag n.Epiphantias	Gottesdienst		10.00
Februar				
05.02.2023	Septuagesimae	Gottesdienst	10.00	
12.02.2023	Sexagesimae	Gottesdienst		10.00
12.02.2023		Ökum. Friedensgebet ev. Kirche		18.00
19.02.2023	Estomihi	Miteinander-Gottesdienst	10.00	
26.02.2023	Invokavit	Gottesdienst mit Abendmahl		10.00
März				
05.03.2023	Reminiszere	Gottesdienst	10.00	
12.03.2023	Okuli	Gottesdienst		10.00
19.03.2023	Lätare	Miteinander-Gottesdienst		10.00
26.03.2023	Judika	Jubelkonfirmation mit Abendmahl	10.00	
26.03.2023		L.I.V.E. Festhalle Hilsbach	17.00	

Bitte beachten Sie immer zusätzlich den Stadtanzeiger,
Infos in unserer GemeindeApp und auf der Homepage.
(Zeit- und Ortsangaben sind immer Stand Redaktionsschluss)